

son of the velvet rat

gravity

Die ersten 20 Jahre!
- und ein Rückblick mit Zukunftsperspektive.

Son of the Velvet Rat feiern heuer ein rundes Jubiläum, als Band und - nebenbei bemerkt - auch als Paar.

Im Frühjahr 2003 erschien der erste Tonträger, "Spare some sugar (for the rat)" auf dem kleinen kalifornischen Indie-Label Starfish Records. Nüchtern betrachtet und auf Zahlen beschränkt, macht das 20 gemeinsame Jahre und 12 Tonträger, teils in voller Album-Länge, teils im EP-Format. Erschienen sind diese Platten zuerst bei Starfish, dann beim Wiener Label Monkey und zuletzt bei Fluff & Gravy Records in Portland/OR.

Aus diesem Anlass veröffentlichen SotVR im heurigen Jahr, jeweils am letzten Freitag des Monats, ein Album oder eine EP aus dem Back-Katalog.

GRAVITY

Am Freitag, 30. Juni 2023 folgt nun "Gravity" (erstmalig erschienen im Mai 2008). Die 6 Songs der EP markieren SotVR's erstes konzentriertes Unternehmen in Sachen Rock&Roll. Aufgenommen wurde im 16 Ton Studio in Nashville/TN. Zum Großteil produziert von Ex-Wilco Ken Coomer, der auch am Schlagzeug saß, unterscheiden sich die Songs durch energetischen Drive und Tanz-Flair unüberhörbar vom bis dato gewohnten Sound der Band.

Das letzte Stück auf der EP "Hotel Song #2" entstand im Sonic Sofa Studio Berlin. Am Schlagzeug saß Richard Pappik von Element of Crime und an der Gitarre ist Swans-Gitarrist Kristof Hahn zu hören.

Aus dem damaligen Presstext von Monkey.music:
Müssen Schwerkraft und Leichtigkeit ein ewiges Gegensatzpaar sein?

Georg Altziebler sagt: nein. Und deutet „Gravity“, Schwerkraft, in Trittsicherheit und Schwindelfreiheit um. Mit dieser EP eröffnen SotVR einen Nebenschau- platz im Zeichen des Garage-Rock. Form und Inhalt gehen bewusst keine Symbiose ein, sondern befinden sich auf Kollisionskurs. So klingt der Titelsong – nebst- bei seit Anfang Juli 2008 eines der meistgespielten Stücke auf FM4 – so gar nicht schwermütig. Ganz im Gegenteil: nach Kirmesorgel, Tanzboden und Ringel- reih'n.

Warum nicht das Bein schwingen, wenn die wesentli- chen Fragen im Leben ohnehin offen bleiben: „Is anybody out there waiting - you never know!“

SONOFTHEVELVETRAT.COM

Re-Release Date: June 30, 2023



TRACK LISTINGS

1	gravity	3:21
2	blank and blue	2:47
3	do you love me?	4:37
1	blackened air	3:08
2	sick of you	3:15
	hotel song no.2	3:56

PRESSE GRAVITY

„SotVR überrascht mit deutlich angezogenem Tempo, mit Tragödien auf dem Tanzboden sozusagen. Die schwungvollen, dennoch nicht seichten Nummern dokumentieren den hohen Standard, auf dem sich Altziebler derzeit eingerichtet hat. Sehr schön, dass solche Musik aus Graz kommt!“
Kronenzeitung, M. Gasser

„Die übrigen Songs gehen einen Schritt weg von der fragilen Verpackung der letzten Songsammlung "Loss & Love", was aber immer bleibt ist ein offenes Herz.“
Skug, G. Bus Schweiger

"Mit Gravity eröffnet Son of the velvet rat einen Nebenschauplatz im Zeichen des Trash-Pop. Warum nicht Tanzen, wenn die wesentlichen Fragen im Leben ohnehin offen bleiben?"
Ö-Ticket, E. Kiss

